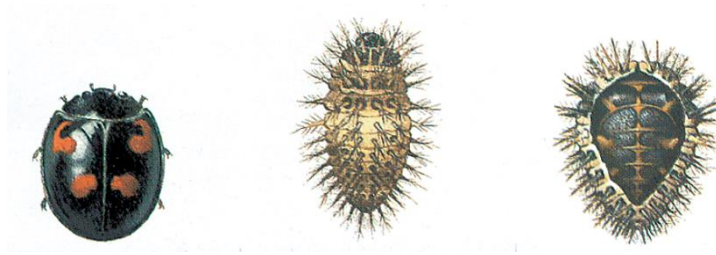


Vierfleckiger Kugelkäfer (*Exochomus quadripustulatus*)

Der Nützling

Der Käfer ist 3 bis 5 mm lang, halbkugelförmig, schwarz, mit halbmondförmigem Längsfleck und meist rundlichem Querfleck auf jeder Flügeldecke. Die schwarzbraunen Larven sind an der Körperoberseite stark bewehrt mit in Reihen stehenden, lang verzweigten Dornen.

Die Käfer überwintern in Rindenverstecken und in der Bodendecke und verzehren bereits in den ersten Frühlingstagen Schildläuse, besonders die San-José-Schildläuse. Die Weibchen beginnen schließlich mit der Eiablage und nach kurzer Zeit schlüpfen die Larven, die noch eifriger den Schildläusen nachstellen als die Käfer. Die Käfer fressen bis zu 30 Schildläuse pro Tag, die Larven wesentlich mehr. Die Puppe bildet sich in der geplatzen Larvenhaut, die nicht abgestreift wird. Es erfolgt nur eine Brut pro Jahr.



Förderung

Gestaltung eines naturnahen Gartens. Einsatz nützlingsschonender Pflanzenschutzmittel.